

Theorie

Mollstufen

15

Tonika Sudominante Dominante Tonika

I II III IV V VI VII I

a(moll) h(vermindert) C(Dur) d(moll) e(moll) F(Dur) G(Dur) a(moll)

Die wichtigsten Akkorde sind in der klassischen Musik der Grundakkord (I. Stufe = Tonika) und die Dominante (V. Stufe), sowie die Subdominante (IV. Stufe). In Moll sind diese drei Haupt-Stufen ebenfalls in Moll. Damit entfällt aber der Leitton, der bei der Dominante eine wichtige Funktion einnimmt.

Deshalb wird bei Begleitungen in der Dominante der Leitton hinzugefügt. Damit wird der Dominantakkord wieder ein Dur-Akkord. Somit ist die Dominante der Dur- und Molltonleiter mit demselben Grundton derselbe Akkord. (Beispiel: Der G-Dur-Dreiklang ist die Dominante von C-Dur und c-moll. Der E-Dur-Dreiklang ist die Dominante von A-Dur und von a-moll.)

Molltonleitern

Das hier ist die entsprechende Molltonleiter (harmonisch Moll).

Die harmonische Molltonleiter hat von der Sexte zur Septime einen übermäßigen Sekundschritt. Das klingt für unser Ohr «orientalisch» und in westlicher Musik wird deshalb für die Melodieführung oft auch die Sexte erhöht:

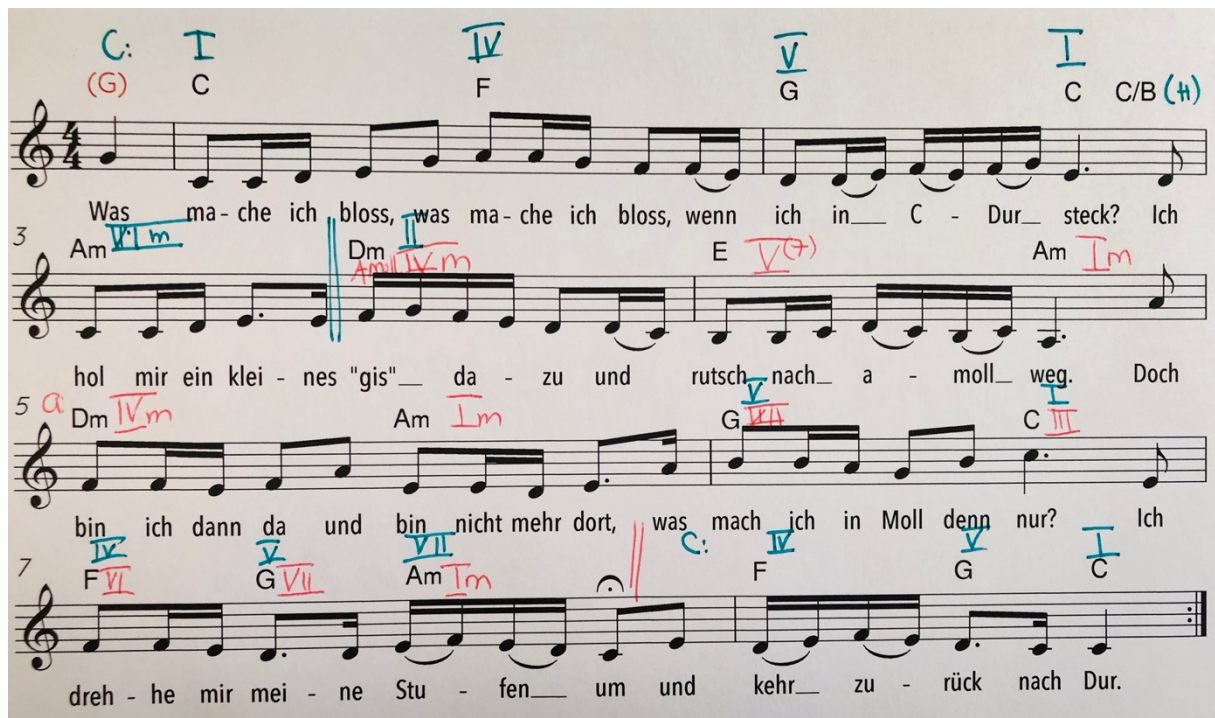
Diese Tonleiter (melodisches Moll) wird nur in nach oben führenden Melodien verwendet, wenn die Melodie wieder runter geht, werden die beiden Versetzungszeichen wieder aufgelöst:

Modulation

Eine Modulation ist der vorbereitete Übergang von einer Tonart zu einer anderen innerhalb eines Stücks.

In vielen Stücken verändert sich die Tonart (das tonale Zentrum) immer wieder. Es gibt unzählige Möglichkeiten von einer in die nächste Tonart zu modulieren. Am einfachsten sind Modulationen von einer Tonart zu einer Tonart mit vielen gleichen Tönen in der Tonleiter.

Deshalb wird sehr oft zwischen Paralleltonarten hin- und hermoduliert (von C-Dur nach a-moll und zurück). Das folgende Beispiel zeigt dies:



The image shows a musical score in 4/4 time with German lyrics. The score is annotated with handwritten Roman numerals and chord symbols in blue and red ink. The key signature changes from C major to A minor and back to C major. The lyrics are: "Was ma-che ich bloss, was ma-che ich bloss, wenn ich in C - Dur steck? Ich hol mir ein klei - nes "gis" da - zu und rutsch nach a - moll weg. Doch bin ich dann da und bin nicht mehr dort, was mach ich in Moll denn nur? Ich dreh - he mir mei - ne Stu - fen um und kehr zu - rück nach Dur."

Um von einer Tonart in eine entferntere Tonart zu kommen, kann beispielsweise die gemeinsame Dominante von Dur- und Molltonarten mit dem gleichen Ton genutzt werden, so kann man leicht von D-Dur nach d-moll modulieren. Dies wird in vielen berühmten Stücken gemacht:

- The Fool on the Hill (Beatles)
- Kriminaltango (Hazy Osterwald)
- Nachem Räge schiint d'Sunne
- I am still standing (Elton John)